

## Neue Märkte für Dämmsysteme

Isolite GmbH



Matthias Kroll (l.) und Christian Eck (r.) setzen auf neue Märkte.

**Cool bleiben lohnt sich – auch in Hinblick auf Schadstoffausstoß, Energieverbrauch und Sicherheitsaspekte. Hochtemperatur-Dämmsysteme für Kraftfahrzeuge, Flugzeuge sowie Industrieanlagen entwickelt und produziert die Ludwigshafener Isolite GmbH – und plant die Expansion sowohl am Firmensitz als auch in den USA.**

„Der Markt“ für die hauseigenen Dämmsysteme, die für Temperaturen ab 400 Grad ausgelegt sind, „wird breiter“, so Christian Eck, Geschäftsführer von Isolite. Ursächlich für das verstärkte Interesse an der Dämmung beispielsweise von Auspuffanlagen sei dabei unter anderem das gestiegene Umweltbewusstsein – könne eine bessere thermische Isolierung doch den Schadstoffausstoß von Kfz reduzieren helfen. „Alle deutschen Erstausrüster“ beliefern die Ludwigshafener laut Mit-Geschäftsführer Matthias Kroll mit passenden Dämmsystemen. Waren es bisher vor allem hochpreisige Kfz, deren Abgasanlagen mit passenden Isolite-Dämmsystemen ausgestattet wurden, so würden die Isolite-Produkte zunehmend auch in Mittelklasse-Wagen verbaut, so Kroll.

Seit einem Management-Buy-Out im Jahr 2010 firmiert das rund dreißig Jahre alte Unternehmen als „Isolite GmbH“ – und mit frischem Kapital wollen die Ludwigshafener auf einem Markt mit „Riesenwachstumspotenzial“, so Kroll, expandieren: Für 2012 ist die Eröffnung eines Vertriebsstandortes in den USA, am Firmensitz Ludwigshafen der Aufbau einer neuen

Automatisierungsanlage im Investitionswert von rund 1,2 Millionen Euro geplant. Und nicht zuletzt soll der Personalstand in den nächsten beiden Jahren von derzeit rund 160 Mitarbeitern um weitere 40 aufgestockt werden – wobei sich das Recruiting für die Isolite zur Zeit nicht einfach gestaltet.

„Die Schere“ zwischen den Anforderungen für potenzielle Auszubildende beispielsweise im Lehrberuf des Industriehilfsarbeiters und den Bewerbern sei „zur Zeit sehr, sehr groß“, sagt Kroll. Zudem stehen die Ludwigshafener beim Anwerben von Führungsnachwuchs beispielsweise im Ingenieurbereich vor dem selben Problem wie viele Mittelständler: „Wir holen die Leute von der Hochschule, bilden sie aus – und verlieren sie irgendwann an Großunternehmen“, sagt Kroll. Über noch verstärkte Ausbildungsbemühungen und Recruiting im Nachwuchs der eigenen Mitarbeiter will die Isolite GmbH wenigstens einen Teil des steigenden Personalbedarfs decken.

Rund 500.000 Dämmeinheiten produziert die Isolite nach eigenen Angaben zur Zeit pro Jahr für Automotive-Zulieferer und will deren Zahl auf eine Million Einheiten steigern. Neben der thermischen Dämmung stellt laut Kroll auch der Bereich der akustischen Isolierung einen Wachstumsbereich dar, und mit einem Akustikraum zur Demonstration der Schalldämmungsmöglichkeiten hat sich das Unternehmen auch auf der Internationalen Automobil-Ausstellung IAA in Frankfurt präsentiert.

Trotz geplanter Expansion ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten: Seinem Ludwigshafener Standort will das Unternehmen treu bleiben. „Wir können den Standort halten, weil wir viel Prototypen-Know-how haben“, sagt Eck. Denn die Entwicklung und Anpassung von Dämmsystemen, beispielsweise für die diversen Auspuffsysteme der Autohersteller, sei zunächst mit viel Handarbeit verbunden. (dlk)



**Isolite GmbH**  
Geschäftsführer: Matthias Kroll,  
Christian Eck, Winfried Schneeberger,  
Andreas Baumann  
Umsatz 2010: 26 Millionen Euro  
Erwarteter Umsatz 2011: 30 Mio. Euro  
Zahl der Beschäftigten: 160  
[www.guh-isolite.de](http://www.guh-isolite.de)